

Mapping und Benchmarking der Auswirkungen des „Ausstiegs“ auf den Beleuchtungsmarkt



Der IEA-4E Annex Mapping & Benchmarking bietet politischen Entscheidungsträgern energetische Vergleiche von Produkten, die international vertrieben werden. Dies erlaubt den Vergleich der Wirksamkeit nationaler Regulierungen in Bezug auf Energieverbrauchs- und Effizienzwerte von Produkten, und lässt die Identifizierung von Möglichkeiten zur weiteren Optimierung der Produkt-Performance zu.

Dieses Fact Sheet aktualisiert die Ergebnisse des internationalen Vergleichs zu den Auswirkungen von Politiken zum Ausstieg aus ineffizienten Beleuchtungsprodukten auf die nationalen Märkte für Beleuchtung. Die Analyse umfasst Informationen aus Australien, Österreich, Kanada, Dänemark, der EU, Japan, der Republik Korea, Großbritannien und den USA.

Beobachtungen für politische Entscheidungsträger

- Obwohl regulatorische Maßnahmen zum Ausstieg aus den am wenigsten effizienten Lampen auf einzelnen Märkten sehr ähnlich erscheinen, können Abweichungen **in den Einzelheiten jeder Regulierung zu unterschiedlichen Ergebnissen führen**. Die Harmonisierung der Anforderungen würde zu höheren Energieeinsparungen, besserer Compliance, verbesserten Durchsetzungsmöglichkeiten und Kostensenkungen für die Verbraucher führen.
- **Minimalstandards zur Energieleistung (MEPS)** zum Ausstieg aus weniger effizienten Beleuchtungsprodukten **haben zu erheblichen Rückgängen beim Verkauf von herkömmlichen Glühlampen geführt**. Auf den meisten Märkten bedeutet ein Wechsel der Verbraucher hin zu Halogenlampen einen Anstieg bei der Gesamteffizienz, dieser ist jedoch oft wesentlich geringer als erwartet.
- Sollte die derzeitige Dynamik der Veränderung des Marktes, weg von Halogenlampen und hin zu den effizientesten Beleuchtungsmöglichkeiten nicht genutzt werden, würde dies eine verlorene Gelegenheit zur Energieeinsparung darstellen. Weiters riskiert man, **dass Halogenprodukte zur Standardwahl der Verbraucher werden**, was eine größere Herausforderung für ihre spätere Entfernung vom Markt darstellt.
- Trotz hoher Förderung und rasch steigender Umsätze waren **LED Lampen in der Regel für nur 5% aller Lampenumsätze im Jahre 2013** auf allen untersuchten Markt **verantwortlich**, und für nicht mehr als 15% auf Märkten, auf denen ihre Durchsetzung am weitesten fortgeschritten ist.
- **Nicht-regulatorische Eingriffe in Beleuchtungsmärkte können erhebliche Auswirkungen haben**. Jedoch sind diese Auswirkungen im Allgemeinen nicht von Dauer und das Kaufverhalten kehrt schnell in seinen ursprünglichen Zustand zurück, wenn die Interventionen beendet werden.
- **Beleuchtungsprodukte mit erweiterter Funktionalität (z.B. Internet-Konnektivität, veränderbare Farbe usw.) drängen in alle Märkte**. Die Überwachung der Energieauswirkungen dieser Produkte ist notwendig, um Kenntnisse für die Entwicklung geeigneter politischer Rahmenbedingungen zu gewinnen. Dies kann am besten durch internationale Zusammenarbeit erreicht werden.

Weitere Informationen

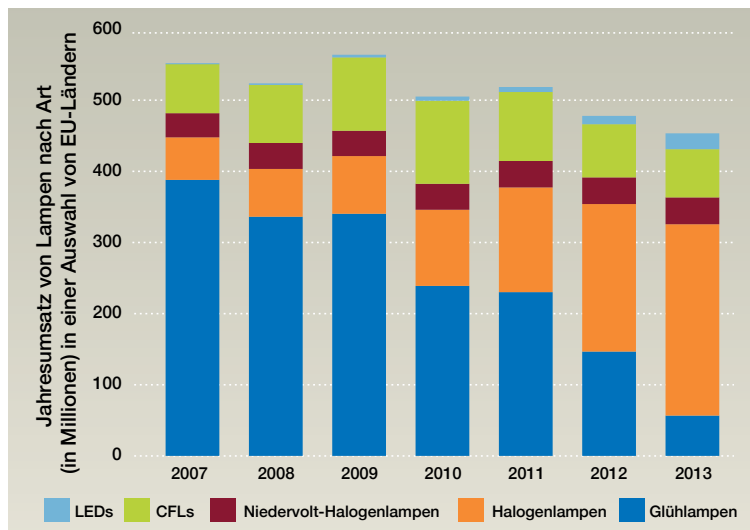
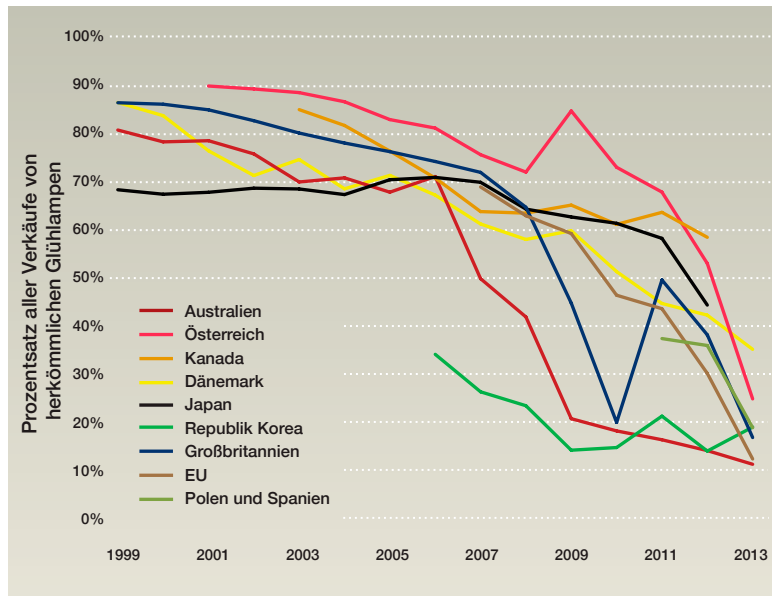
Alle öffentlich zugänglichen Mapping und Benchmarking-Ergebnisse sind verfügbar unter <http://mappingandbenchmarking.iea-4e.org>.

Für weitere Informationen senden Sie bitte eine E-Mail an: webmaster4e@gmail.com

Die wichtigsten

Auswirkungen des Ausstiegs auf den Verkauf von Glühlampen

Märkte, auf denen verbindliche Regelungen zur Eindämmung des Verkaufs von ineffizienten Beleuchtungsprodukten für einen längeren Zeitraum bestehen (Australien, EU und Korea), haben dramatische Rückgänge beim Verkauf von herkömmlichen Glühlampen verzeichnet. Durch spezifische kulturelle und wirtschaftliche Triebkräfte ist Japan der einzige Markt, der eine beträchtliche Veränderung des Marktes durch nicht-regulatorische Intervention der Politik gezeigt hat, was zuletzt aus der dringenden Notwendigkeit geschah, den Energieverbrauch nach dem Verlust von Stromversorgungsanlagen zu reduzieren.



Marktwechsel hin zur Halogentechnologie

Auf allen Märkten war das Ausmaß des Wechsels zu Halogenlampen unterschiedlich. Der Umsatz von Lampen in einer Auswahl von EU-Ländern zeigt die typische Abkehr von herkömmlichen Glühlampen hin zu Halogenlampen, und in weit geringerem Maße in Richtung LEDs.

Auswirkungen auf die Gesamteffizienz

Da Halogenlampen nur geringfügig effizienter als äquivalente herkömmliche Glühlampen sind, hat sich die durchschnittliche Effizienz bei Lampenumsätzen typischerweise von 12-15 lm/W auf 17- 20 lm/W erhöht. Australien hat einen Durchschnitt von 27 lm/W aufgrund eines höheren CFL Umsatzes aus einer Reihe von zusätzlichen Maßnahmen zur Unterstützung ihrer MEPS, einschließlich der Verpflichtung des Einzelhandels, erreicht. Durch regelmäßige Überprüfung der MEPS sind die Annahmeraten von CFLs in Korea besonders hoch, was zu einer durchschnittlichen Effizienz bei Lampenumsätzen von mehr als 40 lm/W geführt hat. Um die Ergebnisse aus Korea nachzuahmen und die erheblichen zusätzlichen Energieeinsparungen, die sofort zur Verfügung stehen, zu realisieren, werden die meisten Wirtschaften Änderungen ihrer MEPS benötigen, um den Großteil der Halogenlampen vom Markt zu entfernen.

